

INHALT

EINLEITUNG.....	9
1. SOKRATES' HEBAMMENKÜNSTE UND DIE PÄDAGOGIK.....	25
1.1. Mäeutik in pädagogischen Lexika.....	25
1.2. Sokrates' Hebammenkünste bei Platon	32
1.3. Mäeutik im 18. Jahrhundert: »vollkommen und glücklich gebohren«.....	37
1.4. Die ›halbe‹ pädagogische Mäeutik.....	48
2. MEHR ALS EINE MATHEMATIKSTUNDE: PLATONS <i>MENON</i>	55
2.1. Torpedos und Zitterrochen	55
2.2. Die »weite[n] Felder glibbrigen Quarkes« bei Platon	59
2.3. Hebammen und Zitterrochen	64
3. DAS SOKRATES-BILD IN DEN GESCHICHTEN DER PÄDAGOGIK	67
3.1. Das »sokratische Problem«	67
3.2. Merkwürdige Philosophie und systematische Pädagogik.....	74
3.3. Der negative Sokrates	77
3.4. Sokrates' Leben und Platons Werk	85
3.5. Sokrates als pädagogisches »Schatzkästlein«.....	89

4.	VERDRÄNGUNG ZUR WIEDERKEHR: DAS SOKRATISIEREN IM 18. UND IM 20. JAHRHUNDERT	95
4.1.	Ein Jahrhundert verschwindet	95
4.2.	Joachim Heinrich Campes »geschärfte Sokratische Methode«	98
4.3.	Zur Geschichte der Methode: Die katechetischen Anfänge des Sokratisierens.....	107
4.4.	Die »eigene Wissenschaft« »Katechetik oder auch Sokratik«.....	112
4.5.	Hoffnung, Innovation und Methodenreflexion	124
5.	SOKRATISCHE GESPRÄCHE: MARTIN WAGENSCHEIN, LEONARD NELSON, WOLFGANG FISCHER	135
5.1.	Martin Wagenschein und Sokrates	135
5.2.	Martin Wagenschein als Leser Leonard Nelsons.....	139
5.3.	Leonard Nelson als Leser Platons	143
5.4.	Wolfgang Fischer: Sokrates als skeptische »Symbolfigur«	150
6.	NEGATIVITÄT UND PÄDAGOGIK	157
6.1.	Die »notorisch positiv[e]« Pädagogik.....	157
6.2.	Negative Erziehung.....	160
6.3.	Bestimmte und unbestimmte negative Didaktik	166
6.4.	Gastmahl.....	170
	LITERATURVERZEICHNIS	179
	DANKSAGUNG	225